

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1896

64 (4.3.1896) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 64. Drittes Blatt.

Mittwoch den 4. März

1896.

Amtliche Bekanntmachung.

Für die Zeit vom 2. März bis einschließlich 2. Mai l. Js. wird der Großh. Landgerichtsdirektor Gott zum Dienstverweser beim Amtsgericht Karlsruhe bestellt.

Karlsruhe, den 17. Februar 1896.

Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts.

Roll.

Dr. Flab.

Bekanntmachung.

Nr. 2250. Von Frau Kaufmann Seeligmann hier erblet ich zum ehrenvollen Andenken an ihren verstorbenen Gatten, Herrn Kaufmann Seeligmann hier, die Summe von 100 Mark für die bliesigen Armen.

Namens der Beschenkten spreche ich hierfür den verbindlichsten Dank aus.

Karlsruhe, den 28. Februar 1896.

Der Oberbürgermeister.

Schneiler.

Schwarzwaldverein.

Section Karlsruhe.

Generalversammlung.

Die Freunde und Mitglieder der Section werden zu ter am
Donnerstag den 12. März 1896, Abends halb 9 Uhr,
im kleinen Festhallsaal

stattfindenden

Generalversammlung

hiermit freundlichst eingeladen.

Tagesordnung:

1. Erstattung des Jahresberichts pro 1895.
2. Rechnungsablage pro 1895
3. Berathung der im Jahr 1896 vorzunehmenden Arbeiten (Wahlbergthurm)
4. Neuwahl des Vorstandes.
5. Antrag Badens auf Gründung eines Vereinsblattes,
6. Vereinskarte.
7. Anträge und Wünsche der Vereinsmitglieder.

Hierauf

Gesellige Unterhaltung

mit besonderem Programm.

Karlsruhe, im März 1896.

Der Vorstand.

31.

Bruteier

von nachverzeichnetem Rassegeflügel werden abgegeben:

belle Brahma, gelbe und rebbuhnf. Cochin, Plymouth-Rock, gefaltete Yokohama, schw. glattb. Langshan u. Silber-Byantottes à 40 Pf., Silber- und Goldsprenkel, blaue Andalusier, Hamburger Silberlack, Hamburger Silber- und Goldsprenkel, schw. Holländer, schw. Spanier und schw. Minorca à 30 Pf., rebbuhnf., schwarze und weiße Italiener, Gold-Bantam, schw. Bantam, gold- und silberhals. Rümpfer à 20 Pf., weiße Truten à 40 Pf., Rouen-, Hylesbury- und Beckingenten à 25 Pf., Pommerische und Toulouse Gänse à 50 Pf.

Berand gegen Nachnahme. Verpackung bis zu 12 Stück 50 Pf.

Karlsruhe, den 2. März 1896.

Stadtgarten-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Im Hundezwinger des städt. Schlachthofes befinden sich nachverzeichnete berrenlose Hunde:

1. ein braungelber Spitzer (männlich),
 2. ein schwarzer Spitzer (männlich).
- Dieselben werden, falls sie nicht innerhalb 3 Tagen abgeholt werden, getödtet bzw. versteigert.

Karlsruhe, den 3. März 1896.

Städt. Schlacht- und Viehhofverwaltung.

Verpachtung.

Die Garnison-Verwaltung Karlsruhe verpachtet Donnerstag den 19. März, Nachmittags 4 Uhr, im Rathhause zu Hagsfeld in öffentlicher Versteigerung die Grasung des Exerzierplatzes bei Rintheim für das Kalenderjahr 1896.

Die Bedingungen, welche im Termin bekannt gemacht werden, können auch schon vorher im Rathhause zu Hagsfeld und im Geschäftszimmer der Garnison-Verwaltung Karlsruhe, Stinkenheimerstraße 19, eingesehen werden.

Holz-Versteigerung.

21. Das Großh. Hof- und Jagdamt Karlsruhe versteigert aus Abth. Hühnerdaag

Samstag den 7. März 1896:

242 Ster buchenes, 11 Ster eichenes, 72 Ster forlenes Scheit, 139 Ster buchenes und 9 Ster eichenes Prügelholz und 3850 buchene Wellen. Zusammenkunft früh 9 Uhr an der Hühnerdaagshütte, auf der Grabener Allee.

Rintheim.

Fahrniß-Versteigerung.

Die Gebrüder Mitschelle von Rintheim lassen am Montag den 9. März, Morgens 8 Uhr,

ihre gemeinschaftliche Fabrikgegenstände gegen Baarzahlung wie folgt zu Eigentum versteigern:

1. 430 Meter Schienengeleise,
 2. 100 "
 3. 4 Kollwagen, "
 4. 4 Pferde,
 5. 4 Pferdegeschirre mit Decken,
 6. 3 Sandwagen,
 7. 1 Pflug,
 8. 1 Schlitte,
 9. 1 Futterschneidmaschine,
 10. 2 Heuleitern mit Zugehör,
 11. 1 Ovalsah,
 12. 1 Bettlade mit Strohsack,
 13. 1 Bretterhütte und noch Verschiedenes.
- Rintheim, den 2. März 1896.
Rehle, Bürgermeister.

Wohnungen zu vermieten.

* Adlerstraße 28 ist im Querbau eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Keller, auf 23. April zu vermieten. Ebenfalls ist auch eine große, helle Werkstätte zu vermieten.

* Friedenstraße 24 ist im Hinterhaus eine Wohnung, bestehend aus einem Zimmer, Küche und Keller, auf 1. April zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, parterre. Ebenfalls kann ein junges, fleißiges Dienstmädchen auf 1. April eintreten.

* Hirschgasse 71 ist eine schöne Wohnung von 4 bis 5 Zimmern nebst Zugehör auf 23. April oder 1. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stock daselbst.

* Klauereckstraße ist der 1. Stock von drei Zimmern und Küche und im Hof sind zwei Zimmer und Küche nebst Zugehör auf 23. April an ordnungsliebende Mieter zu vermieten. Zu erfragen Friedenstraße 7 im 2. Stock des Seitenbaues.

* Kronenstraße 58 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde bis 28. April zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

* Marienstraße, bei der kath. Kirche, in seinem Hause, sind der 1. und 3. Stock von je drei Zimmern mit Erker und Balkon, Mansarden, Kammer sammt allem Zugehör auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen Friedenstraße 7 im 2. Stock des Seitenbaues.

* 4.1. Näppnerstraße 92b (ohne Vis-à-vis) ist der 2. Stock, bestehend aus 4 sehr schönen Zimmern sammt allem Zugehör, auf 1. April zu vermieten. Näheres im Parterre daselbst.

2.1. Stefaniestraße 21 ist der 1. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Mansarde, Küche, Keller nebst Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Werderstraße 71 und Werderstraße 66 sind Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche und Zugehör an ruhige, kleine Familien auf 1. oder 23. April zu vermieten. Näheres Werderstraße 66, parterre.

* Wilhelmstraße 48 ist eine schöne Hochparterre-Wohnung von 4 großen Zimmern, Alkov, Küche mit Kochhaas, Mansarden, Keller und Waschküche auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

* Eine kleine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller ist an eine ruhige, kinderlose Familie auf April zu vermieten. Näheres Durlacher-Allee 30 im 4. Stock rechts.

Wohnung zu vermieten.

4.1. Per 1. April ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde in schönster Lage der Rüppurrerstraße zu vermieten. Einzu- sehen zwischen 12-2 Uhr. Zu erfragen bei Herrn Fesenermeier, Rüppurrerstraße 16 im 1. Stod.

Wohnung zu vermieten.

3.1. In der Kaiserstraße 83 ist auf 23. April eine schöne Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Mansarde, 2 Kellern u. f. w., billig zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 2. Stod.

Hübsche Wohnung

von 2 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller in der westlichen Kaiserstraße ist sofort oder per 23. April zu vermieten. Zu erfragen im Kontor Kaiserstraße 126, eine Treppe hoch.

Wohnungs-Gesuche.

* Eine Wohnung von 2-3 Zimmern wird sofort gesucht von Leuten ohne Kinder. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1768 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

3.1. Von einer kleinen Beamtenfamilie wird eine schöne Wohnung von 3-4 Zimmern nebst Zugehör auf 1. April zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1768 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* **Laden mit zwei Zimmern** u. wird per sofort zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 1765 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmer zu vermieten.

* Adlerstraße 28 ist im Seitenbau, 2 Treppen hoch, sogleich ein möbliertes Zimmer zu vermieten.

* Schützenstraße 22 ist ein einfach möbliertes Mansardenzimmer mit Kochösen sofort zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

* Ein schönes, gut möbliertes Zimmer ist sogleich oder später billig zu vermieten. Näheres Kurvenstraße 20 im 2. Stod.

* 2.1. Klauptrecksstraße 16 ist ein schönes möbliertes zweifelhütiges Parterrezimmer sogleich oder später zu vermieten.

Sirischstraße 10,

nächst der Kaiserstraße, sind zwei große, gut möblierte Zimmer, auf die Straße gehend, zu vermieten. Zu erfragen 2 Stiegen hoch.

* 2.1. **Kaiserstraße 107** sind zwei schön möblierte, ineinandergehende Zimmer zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

Möblierte Zimmer zu vermieten.
* Werberplatz 30 ist im 2. Stod rechts ein schön möbliertes Zimmer mit zwei Fenstern auf 15. März und ein gut möbliertes Mansardenzimmer auf sogleich billigst zu vermieten.

Unmöblierte Zimmer zu vermieten.
2.1. Amalienstraße 71 sind im 2. Stod per 23. April zwei unmöblierte Zimmer zu vermieten, ein sehr geräumiges mit 2 Fenstern und ein kleineres mit freundlicher Aussicht nach dem Kaiserplatz. Näheres daselbst im 3. Stod zu erfragen.

Nebenzimmer zu vergeben.
* 2.1. Ein schönes Nebenzimmer, 50 Personen fassend, mit besonderem Eingang und Klavierbenutzung, ist zu vergeben.
Fortuna, Ludwigsplatz.

Zimmer-Gesuche.

* Ein Fräulein sucht auf 1. oder 23. April 2 unmöblierte Zimmer oder 1 Zimmer mit Küche. Offerten unter Nr. 1766 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Eine alleinstehende Wittwe sucht auf 23. April ein unmöbliertes Zimmer. Gesl. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1764 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Zwei fein möblierte Zimmer, wovon eines mit besonderem Eingang, von jungem Herrn auf 15. März zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 1754 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Ein Fräulein sucht sofort 1 bis 2 möblierte oder unmöblierte Zimmer, auf die Straße gehend, mit oder ohne Pension. Offerten unter Nr. 1749 an das Kontor des Tagblattes.

* 2.1. Für zwei Studierende werden zu Anfang nächsten Semesters (15. April) zwei nebeneinanderliegende Zimmer gesucht. Offerten unter Nr. 1763 an das Kontor des Tagblattes.

Dienst-Anträge.

Gesucht wird per 1. oder 5. April ein tüchtiges, solides Mädchen für Alles. A. Baumann, Ecke der Sirisch- und Amalienstraße.

* Kaiserstraße 115, 2. Stod, wird ein fleißiges, braves Mädchen für die Hausarbeit gegen guten Lohn zu sofortigem Eintritt gesucht.

* Eine kleine Familie sucht sofort oder auf's Ziel ein ordentliches Dienstmädchen: Kaiserstr. 70 a im 3. Stod.

* Stellen finden auf 1. April mehrere Mädchen, welche kochen können, Zimmermädchen, Hausmädchen, sowie ein ordentliches Kinder mädchen: Vermittlungsbureau A. Blinzl, Bahnhofstraße 26, parterre.

* Ein ordentliches Mädchen, welches kochen kann, findet in einer kleinen Familie sehr gute Stelle. Ebenso ein einfaches Zimmermädchen: Bahnhofstraße 26, parterre.

* Ein tüchtiges, braves Mädchen, welches etwas kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf 1. April dauernde und gute Stelle. Näheres Häbringerstraße 54, parterre.

* Ein Mädchen aus guter Familie, welches kochen, waschen sowie alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, findet auf's Ziel gute Stelle. Näheres Kriegstraße 3 a im Erdlaben.

* Ein solides, reinliches Mädchen wird zu einer kleinen Familie gegen guten Lohn auf's Ziel in Dienst gesucht; solche, welche gute bürgerliche Küche verstehen, werden bevorzugt. Näheres Kaiserstraße 14 b im 2. Stod.

Ein anständiges, fleißiges Mädchen, welches perfekt kochen kann, sowie sich allen sonstigen häuslichen Arbeiten gerne unterzieht, findet bei einer kleinen Familie (2 Personen) auf's Ziel gute Stelle. Näheres Kaiserstraße 80 im 4. Stod rechts.

Ein ordentliches Mädchen, welches gut nähen kann, wird zu zwei Mädchen von 8 und 10 Jahren gesucht. Gute Empfehlungen erforderlich. Zu erfragen Kaiserstraße 199, eine Treppe hoch.

2.1. Ein ehrliches, fleißiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und schon gedient hat, findet auf's Ziel bei einer kleinen Familie Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Ein durchaus, tüchtiges Mädchen, welches selbstständig kochen kann und die Hausarbeit mitübernimmt, findet auf 1. April Stelle: Birkel 20 im 3. Stod.

C. Gesucht wird ein besseres Mädchen zu größeren Kindern; daselbe müßte das Nähen und Bügeln verstehen und hätte auch in den Zimmern mitzuhelfen. Gute Zeugnisse erforderlich. Näheres bei Frau Kast, Waldstr. 29 im 2. Stod.

* Ein tüchtiges Mädchen, welches gut kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf 1. April oder Ostern Stelle: Ritterstraße 14 im 2. Stod.

Zu zwei älteren Leuten (Herr und Dame) wird ein in der guten Küche erfahrendes Mädchen gesucht, ebenso ein gewandtes Zimmermädchen, welches gut nähen kann, bei hohem Lohn. Näheres Waldstraße 29 im 2. Stod.

* Ein Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wenn auch vom Lande, findet sofort Stelle. Näheres Akademiestraße 65, parterre.

Für eine alleinstehende Dame wird ein älteres, in der Küche erfahrendes Mädchen gesucht, welches auch Zimmerarbeit besorgt. Näheres bei Frau Kast, Waldstraße 29.

C. Ein braves, williges, fleißiges Mädchen findet in einem kleinen Haushalt sehr gute Stelle, ebenso ein Mädchen, welches kochen kann und Zimmerarbeit besorgt, sowie ein einfaches Zimmermädchen. Eintritt sogleich und auf's Ziel (1. April). Näheres bei Frau Kast, Waldstraße 29 im 2. Stod.

T. Ein älteres, geübtes Mädchen, welches gut selbstständig kochen kann und noch etwas Hausarbeit übernimmt, findet bei einer kleinen, feineren Herrschaft auf 1. April sehr gute Stelle nach Hannover. Zeugnisse u. Photographie erforderlich. Näheres durch R. Tröster, Kreuzstraße 17.

* 2.1. Ein nicht zu junges, ordentliches Mädchen mit guten Zeugnissen, welches den Hausarbeiten vorstehen kann, wird zum 1. April gesucht. Näheres Waldstraße 56 im 1. Stod.

Adminnen und Zimmermädchen, Stellen durch Urban Schmitt, Erbprinzenstraße 3 im 2. Stod.

Dienst-Gesuche.

* Ein besseres Zimmermädchen sucht auf 1. April Stelle in einem guten Herrschaftshaus. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

C. Ein geübtes, kräftiges Mädchen, welches der guten Küche selbstständig vorstehen kann, und ein ebensolches Zimmermädchen, im Nähen und Bügeln erfahren, beide mit guten Zeugnissen, suchen auf's Ziel passende Stellen durch Frau Kast, Waldstraße 29.

* Ein braves Mädchen, welches einfach bürgerlich kochen kann und gerne Hausarbeit mit übernimmt, sucht für sogleich eine Privatstelle. Näheres bei Frau Kast, Schwannstraße 34.

* Ein junges Mädchen, welches in Haus- und Handarbeiten bewandert ist, auch Liebe zu Kindern hat, sucht auf's Ziel passende Stelle. Zu erfragen Werberstraße 86 im 3. Stod rechts.

C. Für Kinder- und Zimmerdienst sucht ein anständiges Mädchen, welches nähen und bügeln kann, Stellung, ebenso suchen mehrere ordentliche Mädchen für Küche u. Hausarbeit, zum Theil mit sehr guten Zeugnissen, für sofort und auf's Ziel (1. April) Stellen. Näheres bei Frau Kast, Waldstraße 29 im 2. Stod.

U. Sch. Mehrere einfachere oder bessere Mädchen suchen sofort oder auf's Ziel Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Centralbureau, Erbprinzenstraße 3 im 2. Stod.

Dienst-Gesuch.

Für eine Anzahl junge Mädchen von 14 bis 16 Jahren, wovon einige Anleitung in allen häuslichen Arbeiten erhalten haben und sich als Mädchen für Alles in kleinere Familien eignen, wieder für andere, welche als Kinder- u. Zimmermädchen untergebracht zu werden wünschen, werden auf's nächste Ziel durch den Fürsorgeverein Stellen gesucht. Zu erfragen im Luisenbause, Bahnhofstraße 56.

8000 M. werden auf ein elegantes, sehr rentables Haus in bester Lage auf Nachhypothek aufzunehmen gesucht. Gesl. Offerten unter Nr. 1763 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

16000 Mark, II. Hypothek, werden von einem pünktlichen Zinszahler auf 23. April auf ein sehr rentables Haus aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 1761 an das Kontor des Tagblattes.

15000 Mf. werden von einem pünktlichen Zinszahler auf ein elegant erbautes, sehr rentables Privathaus auf solche 2. Hypothek per Mitte März d. J. aufzunehmen gesucht. Gesl. Offerten unter Nr. 1765 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

Cognac-Vertreter

(auch für seine Viqueure) gesucht gegen 10% Provision und Speisevergütung. Für Vertreter wollen sich melden, welche auf Vorschüsse nicht angewiesen sind. 14 tägige Speiseabrechnung wird bewilligt. Offerten unter A. N. 3787 an G. E. Danbe & Cie in Köln.

W. Sch. Koch gesucht.

Ein verehelter Koch mit guten Zeugnissen findet sofort sehr gute Jahresstelle. Lohn 100 bis 150 Mark monatlich. Näheres Schworer's Bureau, Kaiserstraße 76.

Erzieherin, musikalisch, findet nach Urban Schmitt, Erbprinzenstraße 3, 2. Stod.

T. Nach Baden-Baden

findet auf 1. April ein Mädchen, welches selbstständig gut kochen kann und Hausarbeit übernimmt, in einer Pension sehr gut bezahlte Stelle durch R. Tröster, Kreuzstraße 17.

Stellen finden sofort:

ein einfaches Mädchen für ein Büffet sowie eine tüchtige Kellnerin durch Frau Höfler, Durlacherstraße 93.

Gesuch.

*2.1. Für einen Bauplatz in bester Lage der Stadt zweiter Bauherr gesucht zur Erbauung einer Doppel-Villa. Offerten unter Nr. 1750 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kleidermacherin-Gesuch.

Eine selbstständige, perfekte Rockarbeiterin, welche in besseren Geschäften thätig war, findet dauernde Stellung: Birkel 20 im 3. Stad.

Kleidermacherinnen.

In ein hiesiges, feines Konfektionsgeschäft wird eine gute Tailleur und eine gute Rockmacherin gesucht. Offerten beliebe man unter Nr. 1752 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Arbeiterinnen-Gesuch.

Es werden zum sofortigen Eintritt Arbeiterinnen gesucht, welche auf Confection eingearbeitet sind: Akademiestr. 67, parterre.

Verkäuferin,

eine tüchtige, findet auf Anfang April dauernde Stellung. Zeugnisse erforderlich.

133 Kaiserstrasse 133, E. Laden.

W. Sch. Stellen finden

auf's Ziel (1. April) für Hotels 1 Bekleidungsbeschleiferin, 2 Zimmermädchen und 1 Küchenmädchen gegen hohe Bezahlung. Näheres Kaiserstrasse 75, Schwörer's Bureau.

W. Sch. Köchin gesucht.

Eine tüchtige Hotelköchin findet auf 15. März sehr gute Jahresstelle bei hoher Bezahlung. Näheres Schwörer's Bureau, Kaiserstrasse 75.

Stellen finden sofort und auf's Ziel:

Restaurationsköchinnen, Kellnerinnen, Hotelzimmermädchen, Mädchen, welche Kochen können, Haus- und Spülmädchen durch Frau Höfler, Durlacherstrasse 98.

Zimmermädchen.

Für ein tüchtiges Mädchen gesetzten Alters, welches nähen, bügeln und serviren kann und gute Zeugnisse hat, ist in einem guten Hause auf's Ziel eine Stelle frei. Näheres zu erfragen Kurdenstrasse 24, eine Treppe hoch.

Zimmermädchen, Hausmädchen, Küchenmädchen

finden sofort Stellen durch Frau Ida Kühlenhal, Bähringerstrasse 72.

W. Kellnerinnen,

junge, hübsche, finden in Restaurants I. Ranges zum alsbaldigen Eintritt gute Stellen durch J. Wolfarth, Kronenstrasse 51.

Ein Kellner-Lehrling

für ein gutes Haus gesucht und ein Kochlehrling; ein aus der Lehre tretender Conditor bevorzugt, unter guten Bedingungen. Placirungs-Bureau F. H. Fischer, Jubiläumspatz 64, Heidelberg.

3.1. Ein Junge,

welcher Lust hat, das Blechwerk u. Installationsgeschäft zu erlernen, kann bei mir in die Lehre treten. Jakob Vetter, Amalienstrasse 13.

Lehrmädchen-Gesuch.

Für mein Bekleidungs- und Herren-Artikel-Geschäft suche per sofort ein ordentliches Mädchen aus anständiger Familie gegen sofortige Bezahlung. Josef Maier, Kaiserstrasse 161.

Zapfbursche.

Ein gewandter Mann findet sogleich Stelle. Café Grünwald.

Lehrling-Gesuch.

*3.1. Ein kräftiger Junge, welcher die Küfererei gründlich erlernen will, kann sogleich oder auf Ostern in die Lehre treten bei

Ed. Becker, Küfermeister, Fasanenstrasse 29.

Lehrmädchen-Gesuch.

Ein junges, braves Mädchen, welches sich im Verkauf gründlich auszubilden wünscht, kann sofort oder auf Ostern eintreten, ev. gegen Vergütung. Offerten unter Nr. 1767 an das Kontor des Tagblattes.

Lehrmädchen-Gesuch.

Ein gewandtes Mädchen aus achtbarer Familie findet auf Ostern unter sehr günstigen Bedingungen Stellung. Denselben ist Gelegenheit geboten, sich zur tüchtigen Verkäuferin auszubilden. 133 Kaiserstrasse 133, E. Laden.

Ordentliche Mädchen,

welche das Kleidermachen gründlich zu erlernen wünschen, werden unentgeltlich angenommen. Solche, die das Bekleidungs schon erlernt haben, werden bevorzugt. Näheres Birkel 20 im 3. Stad.

Hausbursche gesucht.

2.1. Ein junger, kräftiger Mann, beim Militär gedient, welcher mit bestem Fuhrwerk durchaus vertraut ist und gute Zeugnisse vorweisen kann, findet dauernd gute Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Laufmädchen.

Ein junges, zuverlässiges Mädchen wird gegen gute Bezahlung auf einige Stunden des Tags abgerufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Als Haushälterin

oder Stütze der Hausfrau sucht ein tüchtiges, gesetztes Mädchen Stelle.

Hebernahme einer Filiale gesucht von cautionsfähigem, sachkundigem, gesetztem Fräulein. Bureau F. H. Fischer, Jubiläumspatz 64, Heidelberg.

W. Sch. Köchinstelle gesucht.

Eine tüchtige, perfekte Hotel- und Restaurationsköchin sucht auf 1. April Stellung. Näheres Schwörer's Bureau, Kaiserstrasse 75.

Ein Mädchen,

welches Kochen kann und Hausarbeit versteht, sucht sofort oder auf Ostern Stelle: Grenzstrasse 7.

Kleidermacherin.

Für ein Mädchen, welches das Kleidermachen erlernt hat, wird zur weiteren Ausbildung, hauptsächlich auch im Zuschneiden, eine tüchtige Kleidermacherin gesucht. Lohn wird bei guter Lehre nicht beansprucht. Offerten bittet man unter Nr. 1762 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Beschäftigungs-Gesuch.

Eine alleinstehende Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Bügeln sowie Reinigen von Barquetböden; dieselbe würde auch Aushilfsstelle annehmen. Näheres Bähringerstrasse 106 im Seitenbau links.

Arbeit-Gesuch.

2.1. Eine durchaus bewanderte Kleidermacherin bittet um Arbeit in und außer dem Hause. Offerten unter Nr. 1769 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Hund verlaufen.

Montag Nachmittag hat sich in der Nähe des Marktplatzes ein Hund von gelblich-rother Farbe (Bulldogg Abstammung) verlaufen. Der Wiederbringer erhält gute Belohnung: Durlacherstrasse 71, parterre. Vor Ankauf wird gewarnt.

Haus-Verkauf.

3.1. Ein für einen Beamten oder Privatier geeignetes, nahezu zu 7 Prozent rentirendes, neues, sehr schönes, vierstöckiges Haus in schönster Lage des westlichen Stadttheils ist bei einer Anzahlung von ca. 5000 Mk. unter sehr günstigen Bedingungen aus erster Hand zu verkaufen. Kaufliebhaber wollen ihre Adresse unter Nr. 1761 im Kontor des Tagblattes gefl. abgeben.

Haus-Verkauf.

3.1. In schönster und gesündester Lage vor dem Durlacherthor ist aus erster Hand ein sehr schön erbautes, vierstöckiges Haus mit Doppelwohnungen, je 3 elegante Zimmer mit Glasabschluss zc. zc., sowie Einfahrt, großem Hof und geräumiger, heller Werkstätte sehr billig zu verkaufen. Anzahlung ca. 5000 Mk. Das Haus rentirt sich nahezu zu 7%. Respektanten wollen ihre Adressen unter Nr. 1760 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Haus-Verkauf.

Ein gut gebautes Haus in freier Lage vor dem Karlsruhthor mit 4 Zimmern im Stod, mit Balkon, ist unter dem Selbstkostenpreis wegen Bezzug zu verkaufen. Kaufliebhaber erhalten nähere Auskunft bei Adolf Kast, Waldstr. 29 im 2. Stod.

Haus-Verkauf.

3.1. In frequentester Lage des Bahnhofstadttheils ist ein äußerst massiv erbautes, neues, dreistöckiges Haus mit Eiser und Balkon, sowie 4 Zimmern zc. im Stod und schöner, bewohnbarer Mansardenwohnung aus erster Hand für den billigen, aber festen Preis von 34000 Mark zu verkaufen. Anzahlung ca. 4000 Mark. Käufer steht in einem Stockwerk vollständig frei. Nur Selbstkäufer wollen ihre Adresse unter Nr. 1759 im Kontor des Tagblattes gefl. abgeben.

Plüsch-Garnitur.

2.1. Eine solide, neue, moderne Plüsch-Garnitur, Sopha mit 4 Halb-Fauteuils, wird ausnahmsweise sehr preiswürdig abgegeben: Akademiestr. 23, 2. Stod.

Singer-Nähmaschine,

sehr gut, noch wenig gebraucht, für Fuß und Handbetrieb, ist für 25 Mk. zu verkaufen: Waldstr. 27 im 2. Stod.

Wagenverkauf.

Im Auftrag billig zu verkaufen: ein neuer zweirädriger Deckelwagen mit Federn, verschließbar; ein zweirädriger guter Handwagen; ein zweirädriger Handwagen, übertragbar, Seitentheile abnehmbar, für Schreiner, Glaser, Maler, beinahe neu; ein vierwädriger Tapezierwagen mit Volsterahme, leicht gehend, nur wenig gebraucht; ein vierwädriger Einpänner-Dreifachwagen, leicht gehend: Bröderstrasse 90 im 1. Stod.

Ein Kinderliegwagen,

noch sehr gut erhalten, ist sofort billig zu verkaufen. Näheres Kapellenstrasse 30, 5. Stod.

Ein Sitz- und ein Liegwagen

zu verkaufen. Zu erfragen Kapellenstrasse 68 im 2. Stod links. 2.1.

3.1. Veranda

in Eisenkonstruktion, mit Fenstern versehen, ist zu verkaufen. Nähere Auskunft Erbprinzenstrasse 9 im Bureau.

Hauskauf-Gesuch.

*2.1. Ein zwei- oder dreistöckiges, im westlichen Stadttheile gelegenes, herrschaftlich ausgestattetes Haus mit je 5-6 Zimmern im Stockwerk wird zu kaufen event. zu mietzen gesucht. Offerten unter Nr. 1740 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kauf-Gesuch.

Eine Garnitur Möbel, Sopha mit 6 Sesseln, wird unter der Hand zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 1756 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Bücher-Gesuch.

Wir suchen zu kaufen: Meyer's Conversations-Lexikon, 4. alte Auflage. Antiquariat für Literatur und Kunst, Kaiserstrasse 235.

Kostlich-Gesuch.

* Junger Kaufmann sucht sich an gutem, bürgerlichen Mittag- und Abendtisch zu betheiligen. Offerten unter Nr. 1757 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

English.

Motto: „England expects every man to do his duty“.

ADMIRAL NELSON
before the battle of Trafalgar, Oct. 21, 1805.

Johann Döll,
Former Head Master of St. Martin's School,
Cape Town,
Adlerstrasse 23.

Italienisch.

21. Einem Italien. Coursus für Anfänger können noch 2 Theilnehmerinnen beitreten. — Monatliches Honorar 6 M. Näheres ist zu erfahren Gartenstr. 44, 2 Treppen hoch, täglich zwischen 11 und 3 Uhr.

Guten, alten, abgelagerten
Cognac per Flasche M. 1.50.
Cognac, acht Trusart, hochfein, per Flasche M. 2.—.
O. Kramer, Karl-Friedrichstr. 2,
direkt am Schlossplatz.

Vom 1. bis 15. März verkaufe
Bourbon-Vanille, feinste,
4 große Stangen 50 Pfg.,
ff. Souchong-Thee
per Vfd. M. 1.50,
ff. Ceylon-Thee
per Vfd. M. 1.80.
O. Kramer, Karl-Friedrichstr. 2,
direkt am Schlossplatz.



Holl. Schellfische, holl. Cabeljan, Schollen, Rheinbechte, Flusszander, Seezungen, Rhein- u. Wesersalm etc.; ferner: frz. Woularden, ital. Sahnen, frz. Enten, Bratgänse, fette Hühner u. junge Tauben etc. empfiehlt
Oswald Erbacher,
Telephon 13. Kaiserstrasse 207.

Feinsten Astrachan-Caviar
(ganz ungesalzen) empfiehlt
Oswald Erbacher.

Heute Abend von 6 Uhr
warmen
Schinken
mit Madeira-Sauce.
C. Cartharius,
Douglasstrasse 8.

Wegen Wohnungswechsel
empfehle ich mein großes Lager in Amerikaner und Irischen Dauerbrandöfen, Füllregulir-, Koolen- und Oualöfen und transportable Waschkessel zum Fabrikpreis. Hafner Lutz, Karlstrasse 9.

1028

3.1. Damen,

welche sich modern frisiren wollen, bedienen sich des **Gummi-Haarbinders**, D. R. M. S. Nr. 45744, à St. 15 Pfg. bei **Adolf Kleser**, Coiffeur, Kaiserstrasse 92.

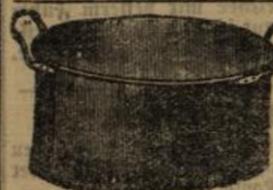
Fahrräder.

5.1.



Concurrenzlos in der Qualität.

Neue und benützte Räder in allen Preislagen.
Fahrrad-Reparatur-Werkstätte,
Emaillirung u. Vernickelung
F. Wilke, Karlstrasse 30.
Nummern nach Vorschrift.



Kochgeschirre
aller Art
empfehle ich zu billi-
gsten Preisen
Otto Bittner,
Kaiserstrasse 188
Foto der Dürerstr.

Badewannen,
Badeöfen und
Badeeinrichtungen
— in verschiedenen
Größen und Konstruktionen
empfehle
Jos. Meess,
Ferd. Prinz Nachf.,
Erdbrunnstr. 29.
NB. 6 Gassbadeöfen verschiedener Konstruktionen sind im Betrieb zu sehen.

Ofen- u. Thonwaarenfabrik
von
J. Ewald Wwe.,
Durlach,
empfehle ich ihr reichhaltiges Lager in Thonöfen und Herden verschiedener Farben und Größen, Bauverzierungen, Gefässen u. dgl. in schönster und größter Auswahl zu den billigsten Preisen.
Kataloge, Zeugnisse von Privaten und Behörden stehen jederzeit franko zu Diensten.
Sachachtungsvoll
D. D.
10.10.

Codes-Anzeige.

* Schmerzerfüllt theilen wir Freunden und Bekannten mit, daß es Gott gefallen hat, unsere liebe Mutter, Schwester, Großmutter und Urgroßmutter

Barbara Bug, geb. Baum,
heute Morgen 8 Uhr nach kurzem Leiden im Alter von 81 Jahren in die ewige Heimath abzurufen.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Wilhelm Schobert,
Stationsmeister a. D.
Karlstrasse, den 8. März 1896.

Die Beerdigung findet Donnerstag den 5. März, Vormittags 11 Uhr, von der Friedhofskapelle aus statt.

Trauerhaus: Werderstrasse 43.

Druckarbeiten jeder Art

liefert billiger als jede Konkurrenz
Ernst Stiess, Buchdruckerei,
Steinstrasse 13.

Codes-Anzeige.

Schmerzerfüllt theilen wir Freunden und Bekannten auf diesem Wege statt besonderer Anzeige mit, daß unser innigstgeliebter und unvergesslicher Sohn

Friedrich Bliß

nach kurzem, aber schwerem Leiden heute früh 4 Uhr in einem Alter von 20 Jahren und 10 Monaten sanft entschlafen ist.

Um stille Theilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:
Bliß, Kasernen-Inspektor a. D.,
Sofie Bliß und Geschwister.
Karlstrasse, den 8. März 1896.
Die Beerdigung findet Donnerstag den 5. März d. J., Vormittags 1/2 11 Uhr, von der Leichenhalle aus statt.

Dankagung.

* Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme an dem uns so schwer betroffenen Verluste unseres lieben Gatten, Vaters, Bruders, Großvaters und Schwiegervaters

Jakob Bonning,

besonders seinen Herren Vorgesetzten und Geschäftsgenossen, sowie dem Herrn Karlsruher für die trostreichen Worte, ebenso für die zahlreiche Theilnahme bei der Beisetzungsfeier sprechen wir unsern herzlichsten Dank aus.

Namens der tieftrauernden Hinterbliebenen:
Marie Bonning, Wwe.

Dankagung.

Für die vielen Beweise inniger Theilnahme an dem schweren Verlust unserer lieben, unvergesslichen Tante und Großtante

Amalie Speck,

besonders für die zahlreichen Blumenspenden sowie die ehrenvolle Leichenbegleitung sagen wir auf diesem Wege herzlichsten, aufrichtigen Dank.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

55. öffentliche Sitzung der II. Kammer. Tagesordnung

auf
Donnerstag den 5. März 1896,
Vormittags 9 Uhr.

1. Anzeige neuer Eingaben.
2. Berathung über die geschäftliche Behandlung der Gelehenwürfe:
 - a. die Vereinigung der Gemeinden Hammersteinbach und Biegenbach betreffend,
 - b. die Auflösung der Gesamtgemeinde Bruggen und Erhebung der Orte Bruggen, Waldhausen und Miffelbrunn zu selbstständigen Gemeinden betreffend.
3. Fortsetzung der Berathung des Berichts der Subkommission über das Budget des Gr. Ministeriums des Innern für 1896/97.
Tit. X u. XI, XIX bis XXI der Ausgaben,
Tit. I, II und IX der Einnahmen.
Berichterstatter: Abg. 2 u. d.

Wollene Kinderkleider

(nur neue Waare)
für das Alter von 2—6 Jahren

verkauft wir wegen Platzmangel mit

20% Rabatt.

Himmelheber & Vier,
Wäsche-Ausstattungs-geschäft,
171 Kaiserstrasse 171.

21.

Dankfagung.

Für die wohlthuernden Beweise herzlicher Theilnahme, die mir von allen Seiten, so auch von dem Vorstande der Radfahrerunion, zu Theil geworden sind, an dem schmerzlichen Verlust, der mich betroffen hat, sage ich meinen innigsten Dank.

Karlsruhe, den 3. März 1896.

Namens der Hinterbliebenen:

Auguste Köster, geb. Weber.

Karlsruhe.

Mittwoch den 11. März 1896

V. Abonnements-Konzert

des Großh. Hof-Orchesters

im großen Saale des Museums,

unter gütiger Mitwirkung des Violinvirtuosen

Herrn Professor **Eugen Ysaye** aus Brüssel.

51.

Programm.

- | | |
|---|-----------------------------------|
| 1. Symphonie (C-moll), Nr. 9 | Joh. Haydn. |
| 2. Konzert für Violine und Orchester (D-dur), op. 61 | L. v. Beethoven. |
| 3. Ouvertüre zu Schillers „Braut von Messina“ (op. 100) | R. Schumann. |
| 4. a. Sarabande | für Violine J. S. Bach. |
| b. Parsifalparaphrase | Wagner-Wilhelmly. |
| 5. Zwei Episoden aus Benaus „Faust“ | Fr. Liszt. |
| a. Der nächtliche Zug. | |
| b. Der Tanz in der Dorfchenke (Mephistowalzer), | |
| zum ersten Male in Karlsruhe. | |

Anfang 7 Uhr. Ende 9 Uhr.
Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.

Einzelbillet.

Einzelbillet: Reserv. I. Abth. Saal 4 M. 50 Pf.	Einzelbillet: Saal (nichtreservirt) . . . 2 M. 50 Pf.
„ „ II. „ „ 3 M. 50 Pf.	„ „ Gallerie „ . . . 1 M. 50 Pf.
„ „ „ „ 2 M. 50 Pf.	

Billetts für alle Plätze sind in der Musikalienhandlung des Herrn Fr. Doert (Ritterstraße) und an der Abendkasse, für nichtreservirte Plätze auch bei Herrn O. Laffert's Nachfolger (Hugo Kunz) zu haben.

Konzertzetteln mit Legt à 10 Pf. nur an der Kasse.

Vorgekommene Mißbräuche veranlassen uns, streng darauf zu halten, daß die Abonnementsbilletts ohne Ausnahme jedesmal vorgezeigt werden; der Eintritt ohne Bilet wird nicht zugelassen.

Generalprobe Mittwoch den 11. März, Vormittags $\frac{1}{2}$ 11 Uhr.
Dazu sind Biletts an der Kasse für Abonnenten à 1 M., für Nichtabonnenten à 1 M. 50 Pf. zu haben.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Ämtliche Mittheilungen.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden, dem Landbriefträger Heinrich Bercher in Rheinheim die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß zur Annahme und zum Tragen des ihm von Seiner Majestät dem Kaiser und König verliehenen Königlich Preussischen Allgemeinen Ehrenzeichens zu ertheilen.

Mit Entschleßung des Groß. Ministeriums des G. o. f. f. Hofes und der auswärtigen Angelegenheiten vom 26. Februar l. J. wurde in Abänderung der Entschleßung vom 6. Februar l. J. dem Bahnverwalter Emil Frisch das Stationsamt Dos übertragen und Stationskontroleur Georg Vogt in Freiburg zur Ver- setzung der Bahnverwalterstelle nach Achern bestellt.

Mit Entschleßung Groß. Generaldirektion der Staats- eisenbahnen vom 18. Februar d. J. wurde Stationsver- walter Martin Bähringer in Steinbach nach Leopoldshöhe und

Betriebsassistent Adolf Gader in Bretten zur Ver- setzung der Stationsverwalterstelle nach Steinbach bestellt.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben unterm 23. Februar l. J. gnädigst geruht, den Inspektor Peter Bläß bei der Generaldirektion der Staats- eisenbahnen unter Verleihung des Titels „Oberbetriebs- inspektor“ auf sein unterthänigstes Ansuchen die zur Wieder- herstellung seiner Gesundheit in den Ruhestand zu versetzen.

Durch Entschleßung Groß. Generaldirektion vom 27. Fe- bruar d. J. wurde Hauptamtsassistent Johann Baptist Reiche beim Hauptsteueramt Konstanz in gleicher Eigen- schaft zur Revision der Generaldirektion bestellt.

Schm. Mittheilungen aus der Stadtratsitzung vom 29. Februar.

Behufs Ermöglichung der Herstellung der Kurven- straße, zwischen Hirsch- und Gartenstraße, soll bei dem Bezirksrat die Abänderung der Bauflucht dieser Straße auf der Strecke zwischen Hirsch- und Gartenstraße dahin beantragt werden, daß hier die vorgesehene Straßenbreite von 20 Meter eine Verschmälerung erfährt, da andernfalls die Bebauung einer Anzahl Grundstücke unbrauchbar sein würde.

Die Generaldirektion der Groß. Staatseisenbahnen hat die Aufstellung von Schlagbaumstrahlen beim Bahnübergang der Kaiser-Allee in Anregung gebracht. Der Stadtrat erklärt sich mit der Verbesserung des Bahnabflusses und mit der Tragung des auf die Maxaubahn entfallenden Kostenanteils einverstanden.

Es hat sich ergeben, daß an den Regengitterkasten, welche an den Regenablaufrohren angebracht sind, eine größere Anzahl der Verschlussdeckel fehlen. Nach- dem nunmehr durch die Geiger'sche Fabrik solche Deckel angefertigt werden, welche in Charnieren be- festigt sind, soll dahin gewirkt werden, daß die Haus- eigentümer bei Neuanlagen diese letzteren anwenden.

Der Bad. Kynologische Verein beabsichtigt, am 11. und 12. Oktober d. J. eine Hundausstellung in hiesiger Stadt abzuhalten und sucht zu diesem Zweck um Ueberlassung der Ausstellungshalle nach. Dem Gesuch wird entsprochen.

Zur Herstellung eines Einfriedigungsgeländers am Stadtpark nach der Ettlingerstraße und zur Ver- größerung der Volkshäufige werden folgende Arbeiten vergeben: Maurerarbeit an J. Lacroix Wwe., Steinhauerarbeit an Frey & Berdmüller, Zimmerarbeit an R. Messing, Schlosserarbeit an H. Haas, Anstreicherarbeit an Behndt & Bschache. Eine im Dammwald vorgenommene Holzversteigerung ergab einen Erlös von 1886 M., welcher der Stadt- kasse in Einmahne dekretiert wird.

Standesbuch-Auszüge.

Eheschließungen:

3. März. Heinrich Messer von Weihenbrunn, Rutscher hier, mit Maria Bender von Moos.
3. „ Paul Seiffert von Bissa, Sergeant hier, mit Rosa Müller von Dos.

Geburten:

28. Febr. Heinrich Bernhard, Vater Heinrich Schollenberger, Schlosser.
28. „ Emil August, Vater Emil Christian Kunz, Schneider.
28. „ Margarete Luise, Vater Albert Rahm, Schriftfeger.
29. „ Karl Wilhelm, Vater Simon Scheu, Schreiner.

Todesfälle:

29. Febr. Jakob Bonning, Beleuchtungsbliener, ein Ehemann, alt 64 Jahre.
1. März. Karl Barth, Einleger, ein Wittwer, alt 54 Jahre.
2. „ Franz, alt 7 Monate 2 Tage, Vater Michael Hobapp, Hausmeister.
2. „ Elsa, alt 1 Jahr 2 Monate 6 Tage, Vater Emil Bär, Registrator.

Norddeutsche Waschwange.

Unterzeichnete bringt allen hiesigen tit. Herrschaften und Einwohnern ihre **neu** erstellte **Waschwange** mit **Marmorplatte**, einzig am hiesigen Platze, in empfehlende Erinnerung mit der Zusicherung, daß sämtliche Wäsche, sowie

Fenstervorhänge

unübertrefflich **schön** und wie **neu** gemangt werden bei billigster Berechnung. **Atteste** und **Anerkennungen** liegen zur gefl. Ansicht auf.

Karlsruhe, im Januar 1896.

Frau Weber, Bürgerstraße 13.

10.3.

In unserem Verlage ist soeben erschienen und durch jede Buchhandlung zu beziehen:

Geschichte

des

Badischen Train-Bataillons Nr. 14

und

Traindepots XIV. Armeekorps

bearbeitet
durch

S. Elfefer,

Hauptmann und 1. Offizier des Traindepots XIV. Armeekorps.

Das Werk enthält 13 Druckbogen, fünf Vollbilder und eine dreifarbige Karte der Marschrouten.

Preis: das brochirte Exemplar 3.50 Mark,
das gebundene Exemplar 4.50 Mark.

Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung.

Witterungsbeobachtungen im Großh. Botanischen Garten.

1. März	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 2 1/2	750 mm	Südwest	Regen
12 „ Mitt.	+ 4 1/2	749 „	„	trüb
6 „ Abds.	+ 3 1/2	748 „	„	„
2. März				
6 U. Morg.	+ 5	739 mm	West	unwölkt
12 „ Mitt.	+ 4 1/2	740 „	„	„
6 „ Abds.	+ 5	741 „	„	„

Fremde

übernachteten vom 2. bis 3. März.

Alte Post. Schmitz, Mont. v. Hagen. Neger, Schreinerstr. v. Schiltach.

Bayerischer Hof. Limberger, Diener v. Donau-schingen.

Bratwurstdöckle. Widmann, Kfm. v. Stuttgart. Eßling, Köhl, Kf., u. Sohn, Reisender v. Berlin. Bär, Kfm. v. Graben. Gebauer, Ing. v. Dresden. Rupp, Rathschreiber v. Giaz. Karcher, Mont. v. Grafenstaden.

Darmstädter Hof. Roos, Kfm. v. Mannheim. Zimmer, Kfm. v. Frankfurt. Fr. Schweizer, Schauspielere v. Baden. Hartmann, Restaurateur v. Lahr. Enders, Eisenbahnbeamter v. St. Gallen.

Erbsprinzen. Baron v. Borman, Mitgl. d. 2. Kammer v. Baden. Neuburger u. Rauer, Kf. v. Frankfurt. Hanow, Kfm. v. Berlin. Braunschweig u. Genau, Kf. v. Paris. Hölter, Kfm. v. Mannheim. Escherich, Kfm. v. Straßburg.

Geist. Walter, Kfm. v. Böhwinkel. Sildebrandt, Kfm. v. Ulm. Boll, Kfm. v. Arnsdorf. Kell, Schauer u. Neumann, Kf. v. Leipzig. Wellens, Kfm. v. Gießen. Jischer, Kfm. v. Elberfeld. Skype u. Schorr, Kf. v. Berlin. Scholler, Kfm. v. Straßburg. Schönheinz u. Müller, Kf. v. Stuttgart. Pade, Kaufm. v. Neustadt. Schänble, Kfm. v. Freiburg. Kuhn, Kaufm. v. Köln. Haug, Kfm. v. Pforzheim. Breute u. Fischer, Kf. v. Frankfurt. Gaude, Kfm. v. Nürnberg. Kertis, Kfm. v. Godesberg. Lipp, Kfm. v. Gmünd. Rettesheim,

Kfm. v. Geldern. Kasper u. Dettweil, Oberschaffner v. Offenburg.

Goldener Adler. Weber, Kaufm. v. Hannover. Leberle, Kfm. v. Hamburg. Duhweller, Kfm. v. Freiburg. Hoffmann, Kfm. v. Leipzig. Weiß u. Böse, Priv. v. Dertich. Fr. Hebing, Privat. m. Bezl. v. Baden. Etachel, cand. phil. v. Nassau. Berger, Lehramtpr. v. Mosbach. Schub, Insp. v. Mainz.

Goldener Karpfen. Deutsch, Lehramtprakt. v. Speyer. Schulz, Priv. v. Ulm. Eder, Fabr. v. Brühl. Müller, Kfm. v. Darmstadt.

Goldenes Roß. Sternbacher, Kfm. v. Bülz.

Goldene Traube. Heim, Schaffner v. Freiburg. Gelmann u. Braun, Schaffner v. Mannheim. Kirchgäpner, Kfm. v. Frankfurt. Kopp, Kfm. v. Lahr. Rau m. Frau v. Stuttgart. Wettemann, Reif. v. Leipzig.

Grüner Hof. Stern, Kfm. v. Stuttgart. Benz, Kfm. v. Heidelberg. Müller, Kfm. v. Dresden. Diewen, Ingen. v. Hamburg.

Hotel Germania. Frhr. v. Gablenz, Generaldirekt. u. Brandt, Arch. v. Berlin. Holzmann, Commerzienrath v. Weisenbach. Dr. Kohde, Geh. Hofrath v. Heidelberg. Eschardt, Fabrikbesitzer v. Schönberg. Wassermann-Jordan, Commerzienrath v. Weisenbach. Schmidt, Priv. m. Frau v. Frankfurt. Sinner, Gutsbesitzer v. Basel. Schmidt, Prof. v. Freiburg. Dupret, Fabrikbes. v. Düren. Dieque, Kfm. v. Mannheim. Bernhelm, Kfm. v. Mühlhausen. Wiegand, Privat. v. Mainz. Amann, Fabr. v. Heilbronn. Fr. Gudner, Priv. v. Prag.

Hotel Grosse. Reitenbeil, Kfm. v. Leipzig. Hoffmann, Kfm. v. Berlin. Daymann u. Kartendener, Kf. v. Mannheim. Horn, Kfm. v. Hannover. Bräutigam, Kfm. v. Frankfurt. Kay, Kfm. v. Neustadt. Sauer, Kfm. v. Köln. Schuler, Kaufm. v. Weisfeld. Brändt, Kfm. von M. Gladbach. Janisch, Kfm. v. Bremen. Dr. Braun, Prof. v. Heidelberg. Kuratz, Dr. med. v. Auerbach. Helgershausen, Kfm. v. Nancy.

Hotel Leicht. Maler, Kfm. v. Mühlheim. Oppenheimer, Kfm. v. Mannheim. Baum, Kfm. v. Heidelberg. Genald, Kfm. v. Pforzheim. Dambacher, Kfm.

v. Bülz. Neumann, Stud., u. Fr. Neumann, Priv. v. Köln.

Hotel Luz. Fischer, Kfm. v. Berlin. Zimmermann, cand. med. v. Hagenau. Kofer, Kfm. v. Heilbronn. Bernard, Schneider u. Weiß, Kf. v. Frankfurt. Kirchengolz u. Bachmann, Kf. v. Mannheim. Göbel, Kfm. v. Cranzahl. Böhm, Kfm. v. Kirchheim. Kuhn, Dir., u. Jetter, Kfm. v. Reutlingen. Straub, Küferstr. von Stuttgart. Schorsch, Kfm. v. Offenburg. Fischer, Ing. v. Straßburg.

Hotel Monopol. Barhor, Kfm. v. Rehl. Sauter, Witth v. Reutlingen. Bacher, Priv. m. Frau v. Stuttgart. Belabnehmer, Kfm. v. Zürich. Demuth, Kfm. v. Chemnitz. Kaufmann, Kfm. v. Reutlingen. Reuz, Ing. m. Frau v. Regensburg. Glas, Kfm. v. Basel. Wellens, Kfm. v. Köln. Jastob, Kfm. v. Dresden. Berger, Priv. v. Freiburg. Fr. Schneider, Kadett v. Baden.

Hotel National. Einstein u. Dillenburger, Kf. v. Stuttgart. Ansel, Kfm. v. Straßburg. Kenner, Kfm. v. Trossdorf. Röder, Kfm. v. Posen. Kästel, Kfm. v. Berlin. Gay, Kfm. v. Aachen. Riese, Kfm. v. Darmen. Schmidt, Kfm. v. Göttingen. Wiegand, Kfm. v. Mannheim. Mayer, Kfm. v. Rem-Dorf. Finsterbusch, Kfm. v. Hamburg. Mirconsch, Bankier v. Bukarest. Wille, Priv. v. Paris. Ronsdorf, Kfm. v. Köln. Garbe, Kfm. v. Hannover. Decouart, Fabr. v. St. Imier. Kaufmann, Ing. v. Dresden. Gad, Insp. v. Pforzheim. Mayer, Kfm. v. Radolfzell. Gohn, Kfm. v. Darmstadt. Kohlmann, Restaurat. m. Schwester u. Richte v. Kallenstein. Mayer, Kfm. v. Hagenau.

Hotel Stoffleth. Daub, Kfm. m. Frau von Pforzheim. Frisch, Kfm. m. Frau v. Konstanz. Gramlich, Bürgermeister v. Sindolshelm. Kall, Bürgermeister v. Marbach. Blas, Kfm. v. Ulm. Hammel, Kfm. v. Neufriedt. Fischer, Kfm. v. Göttingen. Keller u. Berg, Kf. v. Frankfurt. Weichert, Kfm. v. Götting. Schade, Kfm. v. Buzlau. Bosh, Kfm. v. Pfullingen. Regenbogen, Kfm. v. Friedrichshall.

Hotel Taubhäuser. Kugel, Kfm. v. Annweiler. Braunfels, Referendar v. Frankfurt. v. Korn, Lieut. der Reserve v. München.

Hotel Viktoria. Dörflinghaus, Fabr. v. Leier. Schwarzberger, Fabr. v. Hürth. v. Göler, Priv. von Schaffhausen. Schulz, Wiener u. Wolf, Kf. v. Stuttgart. Schobert, Kfm. v. Chemnitz. Habermann, Kfm. v. Frankfurt. Reil, Kfm. v. London. Gadenroß, Kfm. v. Bremen. Spiegelhalter, Kfm. v. Lenzkirch. Meyer, Kfm. v. Straßburg. Fr. Merzen u. Fr. Wallmoy, Penstions-orientierten v. Lausanne. Dr. Sternberg, Prof. v. Götting. Dr. Ohguchi, pr. Arzt a. Japan.

König von Preußen. Wagner, Künstler von Kaiserlautern. Burger, Monteur v. Connes.

König von Württemberg. Lezerlos, Insp. v. Frankfurt. Lantsch, Jährlerner m. Frau v. Weisenburg. Galler, Sattler v. Lenzkirch. Dörrige, Kfm. v. Braunschweig. Krumb, Kfm. m. Fam. v. New-York. Pfenninger, Metzger v. Gemmingen. Weidle, Schriftsetzer v. Stuttgart. Dietsche, Reif. v. Bernau.

Köse. Hof, Baumstr. v. Frankenthal. Weiser, Masch.-Arbn. v. St. Georgen. Göb, Priv. v. Baden. Albert, Kfm. v. Darmstadt. Fr. Burker, Köchin von Würsch. Fischer, Deconom v. Zell. Bertram u. Koop, Mont. v. Ludwigshafen.

Nothes Haus. Frau Hengstenberg u. Hoffmann, Priv. v. Freiburg. de Simas Enes, Major, u. Pinte, Oberstleut. a. Brasilien. Fülzer, Priv. v. Grafen-hage. Bähr, Kfm. v. Wildbad. Hum, Kfm. v. Würzburg. Höpner, cand. math. v. Mannheim. Uhlig, Lehramts cand. v. Heidelberg. Dr. Lindner, Bezirksarzt v. Kandell. Gutwohl, Gutsbes. v. Reutlingen. Müller, Ing. v. Hamburg.

Schwarzer Adler. Fr. Schöck, Priv. v. Untersteinbach. Frau Dr. Winkel, Priv. m. Tochter von Zürich. Munsch, Holzhandler v. Feldrennach. Fetterer, Anwalt v. Pforzheim.

Tagesordnung

des Großh. Landgerichts Karlsruhe.

Strafkammer I.

Donnerstag den 5. März, Vormittags 9 Uhr:

1. A. S. gegen Luise Bord von Heilbronn, wegen Diebstahls.

2. A. S. gegen Titus Kleinhaus von Sietzbach, wegen Münzvergehens.

3. A. S. gegen Wilhelm Bayer von hier, wegen Urkundenfälschung.

4. A. S. gegen Josef Leopold Hof von hier und Antonie Haller von Oberweiler, wegen Diebstahls.

5. A. S. gegen Edward Schuler von Freiburg, wegen Vergehens gegen §. 180 St.G.

6. A. S. gegen Friedrich Kirchner von hier, wegen Hausfriedensbruchs und Vergehens gegen §. 183 St.G.

7. A. S. gegen Christof Kipf von Adelsmannselden, wegen Verleumdung.

8. A. S. gegen Karl Oskar Engel von Marburg, wegen Kubelstörung.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Niegel in Karlsruhe.